

Oberharz

Marktkirche sieht der Innensanierung entgegen

Stiftung hat 31 Prozent ihres Anteils an der Orgel-Finanzierung zusammen – Abschiedsgottesdienst am 16. September

Von Bettina Ebeling

Clausthal-Zellerfeld. Die Idee der Veranstalter, das diesjährige Marktkirchen-Stiftungsfest draußen zu feiern, hat sich als goldrichtig erwiesen: Gemütlich im Schatten bei Kaffee und leckerem Spenden-Kuchen aus den Backöfen der Gemeindedamen genossen viele Besucher das festliche Sommerkonzert der Ökumenischen Kantorei und des Posaunenchores mit Jugendlichen der Bläser-AG der RKS unter der Leitung von Kantor Arno Janssen.

Kleine und große Spenden

Eine kleine Versteigerung mit Christian Sladek als Auktionator und Bernd Gisevius als Live-Kunstgutachter, Kirchenführungen und ein Basteltisch für Kinder mit der Kita Mönchstalweg und dem Kinderfreizeit-Team um Manuela Brunow rundeten das Programm ab. Dass es den Gästen mundete und gefiel, zeigte auch der Blick in die Spendentöpfe für Kaffee und Konzert: Insgesamt rund 1000 Euro für die kirchenmusikalische Arbeit sind zusammengekommen.

In Griffnähe zum Durchblättern lagen die ersten beiden Dokumenten-Bände zur Baugeschichte des Clausthaler Gotteshauses aus. Sie sind in einem von der Stiftung

Marktkirche zum Heiligen Geist finanzierten Forschungsprojekt an der Freien Schule für Gestaltung (FSG) entstanden. Bernd Gisevius, ehrenamtlicher Geschäftsführer der FSG und passionierter Kirchenforscher, zeigte Transkriptionen und Faksimiles historischer Baurechnungen von 1704 bis 1712: „Darin steht, wie Moses seine Füße verloren hat“, erklärte er. Das Schicksal dieser Figur, die die Kanzel trägt, beschreibt er auch im 2017 erschienenen Kirchenführer, der für 11,95 Euro in der Marktkirche und im Buchhandel erhältlich ist.

In ganz andere Dimensionen stößt das Projekt „100 Hoch 3“ vor, mit dem die Marktkirchenstiftung bis 2023 eine runde Million Euro für die Finanzierung der neuen Orgel im Zuge der Innensanierung von Deutschlands größter Holzkirche zusammenbringen will. Das Prinzip: 100 Spender geben jeweils 100 Monate lang jeden Monat 100 Euro. „In 2017 hatten wir 25 Prozent, jetzt sind wir bei 31 Prozent, haben also fast ein Drittel der Summe zusammen“, berichtete Stiftungsvorsitzender Stephan Röthele. Zu den Groß Spendern gehören die beiden regionalen Kreditinstitute, der örtliche Rotary Club und der Rotary-District 1900 Grant. Bereits insgesamt 30.000 Euro sind von privaten Spendern eingelegt, und sein Unter-



Die Ökumenische Kantorei, dirigiert von Arno Janssen, singt vor dem TU-Haupteingang festliche Motetten und geistliche Lieder bekannter Komponisten. Fotos: Ebeling

nehmen Sympatec steht mit 80.000 Euro in der Finanzierungsübersicht, die als Infotafel beim Fest aushing.

„770.000 Euro plus Nebenkosten“ sind angepeilt, „fünf Jahre haben wir noch“, sagt der Clausthaler Unternehmer. So könne man guten Mutes „davon ausgehen, dass das auf acht Jahre ausgelegte Finanzierungskonzept realistisch ist“. Und: „Jeder, den ich anspreche, hat ein offenes Ohr – das ist schon toll.“

Die Innensanierung der Marktkirche steht in den Startlöchern. Das HarzClassix-Konzert am Freitag, 14. September (mehr auf www.harzclassixfestival.de), eine Trauung am Samstag und ein feier-

licher Abschiedsgottesdienst am Sonntag, 16. September, sind nach dem Plan des Kirchenvorstandes die letzten Veranstaltungen vor dem Baubeginn. Am darauf folgenden Montag werde die Kirche geschlossen: „Wir müssen die Bänke herausräumen, die Kunstwerke sichern und was so noch an Vorbereitungen zu machen ist“, sagt Kirchenvorstandsvorsitzende Dorothee Austen.

Bescheid sehnlich erwartet

Bis Mitte September hofft sie, den offiziellen Bewilligungsbescheid der Bundesbeauftragten für Kultur in Händen zu halten, um die Ausschreibungen auslösen zu können. Wie berichtet, übernimmt der Bund aus einem Sonderprogramm für Denkmale von nationaler Bedeutung 50 Prozent der veranschlagten Kosten für Innensanierung und Orgelneubau: 2,61 Millionen Euro hatte der Haushaltsausschuss des Bundestages bereits Ende 2016 dafür bereitgestellt. Die Landeskirche Hannovers, der Kirchenkreis Harzer Land, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD), das Land Niedersachsen, die Klosterkammer Hannover, der Förderverein Clausthaler Holzkirche und die Bingo-Stiftung sind weitere Förderer.



Gut besucht: Im Schatten ihrer Kirche genießen Gemeindeglieder und Gäste am recht warmen Sonntagnachmittag das Sommerkonzert bei Kaffee und Kuchen.



Christian Sladek gibt den Auktionator, unterstützt von Dorothea Römpage.